

P r o t o k o l l
**über die 14. Sitzung des Ortsbeirats Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt,
Lewenberg am 06. Januar 2016**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Ort: Raum 4.021, im Stadthaus - Am Packhof 2-6

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Dorfmann, Regina	Fraktion B90/Grüne
Haring, Stephan	CDU-Fraktion
Lerche, Dirk	ZG AfD
Michaelis, Irina	Fraktion Die Linke
Pötter, Joachim	CDU-Fraktion
Rosehr, Dirk	Fraktion Die Linke
Schreiber, Susanne	Fraktion Unabhängige Bürger
Wehner, Steffen	SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Graf, Christian	CDU-Fraktion
-----------------	--------------

Verwaltung

Frau Gabriel
Frau Heese

Gäste

Geese, Helmut
Helms, Olaf
Frau Gröger

Leitung: Wehner, Steffen
Protokoll: Schreiber, Susanne

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
4. Zuweisung von Grundschulplätzen für Familien aus der Innenstadt
5. Neuzuschnitt der Anwohnerparkzonen
6. Sachstand; Grüner Pfeil
7. Sonstiges

Protokoll

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wird bestätigt, das Protokoll der 13. Sitzung vom 02.12.2015 wird angenommen.

Zu TOP 3:

Keine

Zu TOP 4:

Frau Gabriel stellte die Schulentwicklungsplanung vor und erläuterte nach welchen Kriterien ein Schulplatz zugewiesen wird. Zunächst haben die Eltern das Wahlrecht. Ziel der Schulentwicklungsplanung ist u. a., dass es zu keiner Zwangsumlenkung kommt. Da es in Schwerin aber beliebte und weniger beliebte Schulen gibt wird z. Zt. mit Hochdruck an diesem Ziel gearbeitet. Das Hauptkriterium für die Schulplatzzuweisung ist die Wohnortnähe. Im letzten Schuljahr kam es zu keiner Zwangsumlenkung, dieses Umlenkungsverfahren wäre aber auch Aufgabe des Schulumtes. Abschließend wurden Einzelfragen einzelner Mitglieder beantwortet. Unter anderem wie bei Neuzuzug oder dem erhöhtem Bedarf aufgrund der Asylbewerber verfahren wird. Der OBR nahm den Bericht dankend zur Kenntnis

Zu TOP 5:

Zunächst wurde der bisherige Stand dargestellt und warum es zu einer Änderungen der Neuschritte der Anwohnerparkzonen kommen soll. Diese beruhen auf immer wiederkehrende Anfragen/Anträgen einzelner Anwohner. Es wurde festgestellt, dass es auch bei einem Neuzuschnitt zu keiner optimalen Lösung kommt, da in den einzelnen Anwohnerparkzonen zu viele Fahrzeuge auf zu wenige Parkplätze kommen. Die Verhältnisse hat Frau Heese in drei Tabellen dargestellt. Der OBR stimmt mit vier Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gegen den Neuzuschnitt der Anwohnerparkzonen.

Zu TOP 6:

Zu dem Thema verlas der Vorsitzende Herr Wehner ein Schreiben von Dr. Smerdka (Anlage). Dieses nahm Herr Haring sehr verärgert zur Kenntnis, erklärte die erneute

Verkehrszählung für entbehrlich und dass er auf die Anbringung des grünen Pfeils bestehen wird.

Zu TOP 7:

Hier wurden Themen angesprochen, die im Jahr 2016 auf die Tagesordnung gehören:

- Ausbringung des sogenannten BUGA-Geldes (10.000,00 EUR)
- Beleuchtung
- Abfallanlage auf dem Karl-Liebknecht-Patz
- Parkraumbewirtschaftung in der Dr. Hans-Wolff-Str.
- Parkplatz bei der IHK

Schwerin, den 20.01.2016

gez. Steffen Wehner
Vorsitzender

gez. Susanne Schreiber
Protokoll